

# Grundschulleiterin Vera Falk verabschiedet

## „Endlich mal richtig ausschlafen“ / Hausaufgabenfreier Tag für die Schüler

Von Ulrike Havermeyer

**NEUENKIRCHEN** 15 Jahre lang hat Vera Falk die Grundschule in Neuenkirchen geleitet. Mit dem Ende des Schuljahres beginnt für die 65-Jährige nun der Ruhestand. Vor der Übergabe der Entlassurkunde durch die Landesschulbehörde haben sich Schüler, Lehrer- und Elternschaft mit viel Musik und Humor von ihrer scheidenden „Chefin“ gemeinsam verabschiedet.

Während die Lehrer emsig in der Pausenhalle der Grundschule hin- und herflitzten, organisatorische Details und pädagogische Notwendigkeiten managten, harrte Vera Falk sichtlich ergriffen inmitten ihrer Schüler. Dass da eine gehörige Überraschung an ihrem letzten Schultag auf sie zukommen würde, dürfte Falk wohl geahnt haben. Aber mit viel Engagement und Kreativität die Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Lehrern den Abschied ihrer Rektorin zelebrieren würden, das ging Falk dann doch sehr nah. „Ich stehe völlig neben mir“, stammelte sie zwischendurch immer wieder und gab – lächelnd und kopfschüttelnd zugleich – gerührt zu: „Mir fehlen die Worte.“

Die fehlten den kleinen und großen Laudatoren zum Glück nicht. Als Schülervertreter stellten Finja Kenning und Lios Vennemeyer gleich zu Beginn klar, dass Vera Falk sämtliche Qualitäten, über die eine gute Führungsperson verfügen sollte, ins Schulleben eingebracht ha-



**Spalier** standen die Jungen und Mädchen der Grundschule Neuenkirchen, als ihre scheidende Rektorin Vera Falk sich von ihnen in den Ruhestand verabschiedete. Foto: Ulrike Havermeyer

Und obwohl es auch ohne diese ganz besondere „Schulversammlung“ für die Grundschüler schon ein über die Maßen aufregender Tag gewesen war – es hatte Zeugnisse gegeben und die damit verbundenen kurzen Ferien warteten auf sie –, verfolgten sie geduldig die Aufführungen der anderen Klassen und trugen ihren eigenen Part mit viel Leidenschaft vor. Vom selbst verfassten Gedicht, mitreißend geschmetterten Lied, lustigen Sketch und professionell gedrehten Filmbeitrag reichte das Spek-

trum – und mal konnte sich Vera Falk vor Lachen kaum halten, mal wischte sie sich verstohlen eine Träne aus dem Auge.

Nachdem sich auch Elke Woltering und Mirjam Wolke vom Elternbeirat, Stefan Hausfeld vom Förderverein, Verena Maran im Namen des Kollegiums sowie Petra Bröker von der Grundschule Merzen stellvertretend für die Schulleitungen für die stets gute Zusammenarbeit bedankt hatten, fand dann auch Vera Falk zu alter Souveränität zurück: „Noch bin in die Ferien aufmachen,

ich ja hier die Chefin und kann bestimmen“, wandte sie sich mit verschwörerischem Unterton an die Kinder und präsentierte – diesmal zur Überraschung ihres nicht eingeweihten Kollegiums – ein ungewöhnliches Abschiedsgeschenk für die Grundschüler: „Einen Hausaufgabenfreien Tag in der kommenden Woche!“ Eine (denk-würdige letzte Amtshandlung, die die Mädchen und Jungen mit stürmischem Beifall bedachten.

Während sich die Kinder in die Ferien aufmachen,

wartete auf die Erwachsenen noch der offizielle Teil, in dem unter anderem Regierungsschuldirektorin Martina Westerkamp von der Landesschulbehörde Vera Falk die Entlassurkunde überreichte. Deren ersehnten langem Ausschlafen, ausgetragenen Segel- und Fahrradtouren auch außerhalb der Ferien und durchlesenen Nächten dürfte somit nichts mehr im Wege stehen. Die Nachfolge als Leiterin der Grundschule Neuenkirchen im Hilsen tritt Susanne Langelage an.